

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Erziehung in einer Tagesgruppe



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 05.05.2014
Artikelnummer: 5225116127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erziehung in einer Tagesgruppe 2012

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Seite 1	Merkmals- übersicht1
Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.5a Tab5.5b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.5
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.5
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.5
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.5
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.5 Tab10B.5
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.5a Tab11.5b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.5
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.5
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.5
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.5
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.5
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.5
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.5
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 TG LT 3 TG LT 4 TG
Zeitreihe	
Erziehung in einer Tagesgruppe für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

¹⁾ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464).

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der Flexibilität, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2012 begann für rund 517 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Das waren gut 2 000 junge Menschen weniger als im Jahr 2011 (– 0,5 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurde damit wie im Vorjahr für 3,3 % der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu eingerichtet. Im Jahr 2008 lag dieser Anteil noch bei 3,0 %.

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung – gut 307 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2012 neu in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % zurück. Rund 55 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 4,0 % mehr als im Jahr 2011. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2011. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Nahezu drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Erziehung in einer Tagesgruppe.

Sie kann sowohl in einem Heim als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen. Diese Hilfe ist überwiegend für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren bestimmt. Sie soll ihre

Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	8 574	1 338	7 236	526	530	138	1 649
2	unter 1	47	8	39	2	3	-	2
3	1 - 3	152	37	115	6	5	-	4
4	3 - 6	195	35	160	20	6	3	14
5	6 - 9	3 238	514	2 724	219	219	59	648
6	9 - 12	3 267	489	2 778	209	207	56	645
7	12 - 15	1 430	216	1 214	61	80	17	275
8	15 - 18	245	39	206	9	10	3	61
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 574	1 338	7 236	526	530	138	1 649
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 501	419	2 082	125	112	27	550
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 150	225	925	59	45	2	250
15	Männlich	6 339	963	5 376	377	386	108	1 249
16	unter 1	29	5	24	2	1	-	1
17	1 - 3	84	24	60	2	1	-	3
18	3 - 6	148	24	124	19	4	3	10
19	6 - 9	2 338	368	1 970	160	156	47	468
20	9 - 12	2 462	363	2 099	142	156	43	499
21	12 - 15	1 106	156	950	45	61	12	225
22	15 - 18	172	23	149	7	7	3	43
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 339	963	5 376	377	386	108	1 249
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 876	307	1 569	88	92	24	418
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	875	171	704	44	36	2	194
29	Weiblich	2 235	375	1 860	149	144	30	400
30	unter 1	18	3	15	-	2	-	1
31	1 - 3	68	13	55	4	4	-	1
32	3 - 6	47	11	36	1	2	-	4
33	6 - 9	900	146	754	59	63	12	180
34	9 - 12	805	126	679	67	51	13	146
35	12 - 15	324	60	264	16	19	5	50
36	15 - 18	73	16	57	2	3	-	18
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 235	375	1 860	149	144	30	400
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	625	112	513	37	20	3	132
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	275	54	221	15	9	-	56

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 284	3	40	2 567	172	327	1	
3	-	-	15	9	5	2	
4	-	-	56	27	13	3	
31	-	-	68	12	6	4	
517	-	17	879	50	116	5	
484	2	17	999	44	115	6	
223	1	6	461	26	64	7	
22	-	-	89	4	8	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
1 284	3	40	2 567	172	327	11	
-	-	-	-	-	-	12	
402	2	8	724	51	81	13	
157	-	5	345	26	36	14	
967	3	28	1 895	115	248	15	
2	-	-	8	7	3	16	
3	-	-	30	14	7	17	
23	-	-	51	11	3	18	
380	-	11	629	33	86	19	
369	2	11	758	30	89	20	
174	1	6	356	16	54	21	
16	-	-	63	4	6	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
967	3	28	1 895	115	248	25	
-	-	-	-	-	-	26	
290	2	4	552	36	63	27	
109	-	4	265	21	29	28	
317	-	12	672	57	79	29	
1	-	-	7	2	2	30	
1	-	-	26	13	6	31	
8	-	-	17	1	3	32	
137	-	6	250	17	30	33	
115	-	6	241	14	26	34	
49	-	-	105	10	10	35	
6	-	-	26	-	2	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
317	-	12	672	57	79	39	
-	-	-	-	-	-	40	
112	-	4	172	15	18	41	
48	-	1	80	5	7	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	17 086	2 778	14 308	1 087	1 049	252	3 412
2	unter 1	19	3	16	1	1	-	2
3	1 - 3	153	35	118	9	8	-	6
4	3 - 6	326	72	254	24	9	7	20
5	6 - 9	3 769	604	3 165	260	233	76	789
6	9 - 12	7 619	1 247	6 372	542	524	119	1 555
7	12 - 15	4 114	640	3 474	215	251	45	820
8	15 - 18	1 086	177	909	36	23	5	220
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 086	2 778	14 308	1 087	1 049	252	3 412
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 119	939	4 180	276	249	38	1 128
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 397	529	1 868	127	102	9	517
15	Männlich	12 708	1 995	10 713	736	774	190	2 590
16	unter 1	13	3	10	1	-	-	1
17	1 - 3	94	26	68	5	4	-	4
18	3 - 6	218	42	176	22	6	5	12
19	6 - 9	2 743	427	2 316	181	170	60	581
20	9 - 12	5 647	902	4 745	365	396	87	1 161
21	12 - 15	3 174	468	2 706	141	181	35	667
22	15 - 18	819	127	692	21	17	3	164
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 708	1 995	10 713	736	774	190	2 590
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 894	695	3 199	188	194	29	890
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 825	395	1 430	85	79	8	406
29	Weiblich	4 378	783	3 595	351	275	62	822
30	unter 1	6	-	6	-	1	-	1
31	1 - 3	59	9	50	4	4	-	2
32	3 - 6	108	30	78	2	3	2	8
33	6 - 9	1 026	177	849	79	63	16	208
34	9 - 12	1 972	345	1 627	177	128	32	394
35	12 - 15	940	172	768	74	70	10	153
36	15 - 18	267	50	217	15	6	2	56
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 378	783	3 595	351	275	62	822
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 225	244	981	88	55	9	238
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	572	134	438	42	23	1	111

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
2 654	4	85	4 842	313	610	1	
2	-	-	7	1	2	2	
6	-	-	51	27	11	3	
56	-	1	104	18	15	4	
639	-	20	961	67	120	5	
1 112	2	35	2 102	121	260	6	
642	1	24	1 253	59	164	7	
197	1	5	364	20	38	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
2 654	4	85	4 842	313	610	11	
-	-	-	-	-	-	12	
819	1	22	1 387	98	162	13	
326	-	12	658	51	66	14	
2 022	4	62	3 664	209	462	15	
2	-	-	3	1	2	16	
4	-	-	29	16	6	17	
33	-	1	73	14	10	18	
468	-	12	715	40	89	19	
855	2	26	1 580	79	194	20	
504	1	20	980	44	133	21	
156	1	3	284	15	28	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
2 022	4	62	3 664	209	462	25	
-	-	-	-	-	-	26	
609	1	12	1 089	62	125	27	
234	-	8	526	32	52	28	
632	-	23	1 178	104	148	29	
-	-	-	4	-	-	30	
2	-	-	22	11	5	31	
23	-	-	31	4	5	32	
171	-	8	246	27	31	33	
257	-	9	522	42	66	34	
138	-	4	273	15	31	35	
41	-	2	80	5	10	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
632	-	23	1 178	104	148	39	
-	-	-	-	-	-	40	
210	-	10	298	36	37	41	
92	-	4	132	19	14	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	8 574	2 641	4 037	1 720	18	158
2	unter 1	47	20	24	2	-	1
3	1 - 3	152	66	73	12	-	1
4	3 - 6	195	75	97	18	-	5
5	6 - 9	3 238	1 001	1 565	610	5	57
6	9 - 12	3 267	999	1 505	699	8	56
7	12 - 15	1 430	416	648	326	5	35
8	15 - 18	245	64	125	53	-	3
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 574	2 641	4 037	1 720	18	158
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 501	908	1 226	315	8	44
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 150	552	437	124	5	32
15	Männlich	6 339	2 017	2 932	1 252	14	124
16	unter 1	29	12	15	1	-	1
17	1 - 3	84	36	38	9	-	1
18	3 - 6	148	58	73	12	-	5
19	6 - 9	2 338	740	1 129	426	5	38
20	9 - 12	2 462	795	1 086	525	5	51
21	12 - 15	1 106	335	496	244	4	27
22	15 - 18	172	41	95	35	-	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 339	2 017	2 932	1 252	14	124
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 876	706	897	236	6	31
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	875	428	322	97	4	24
29	Weiblich	2 235	624	1 105	468	4	34
30	unter 1	18	8	9	1	-	-
31	1 - 3	68	30	35	3	-	-
32	3 - 6	47	17	24	6	-	-
33	6 - 9	900	261	436	184	-	19
34	9 - 12	805	204	419	174	3	5
35	12 - 15	324	81	152	82	1	8
36	15 - 18	73	23	30	18	-	2
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 235	624	1 105	468	4	34
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	625	202	329	79	2	13
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	275	124	115	27	1	8

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
17 086	5 538	7 851	3 371	39	287	1	
19	7	11	1	-	-	2	
153	64	75	12	-	2	3	
326	137	162	23	-	4	4	
3 769	1 237	1 798	666	7	61	5	
7 619	2 426	3 527	1 517	15	134	6	
4 114	1 299	1 800	933	13	69	7	
1 086	368	478	219	4	17	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
17 086	5 538	7 851	3 371	39	287	11	
-	-	-	-	-	-	12	
5 119	1 932	2 438	664	16	69	13	
2 397	1 162	942	243	6	44	14	
12 708	4 210	5 789	2 466	31	212	15	
13	5	7	1	-	-	16	
94	41	42	9	-	2	17	
218	90	107	17	-	4	18	
2 743	893	1 317	479	7	47	19	
5 647	1 860	2 564	1 112	12	99	20	
3 174	1 034	1 396	688	8	48	21	
819	287	356	160	4	12	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
12 708	4 210	5 789	2 466	31	212	25	
-	-	-	-	-	-	26	
3 894	1 493	1 835	504	13	49	27	
1 825	896	703	188	5	33	28	
4 378	1 328	2 062	905	8	75	29	
6	2	4	-	-	-	30	
59	23	33	3	-	-	31	
108	47	55	6	-	-	32	
1 026	344	481	187	-	14	33	
1 972	566	963	405	3	35	34	
940	265	404	245	5	21	35	
267	81	122	59	-	5	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
4 378	1 328	2 062	905	8	75	39	
-	-	-	-	-	-	40	
1 225	439	603	160	3	20	41	
572	266	239	55	1	11	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	8 574	7 882	166	38	1	131	292	35	14	10	-	5
2	unter 1	47	41	-	4	-	1	-	-	-	1	-	-
3	1 - 3	152	143	2	1	-	1	4	-	1	-	-	-
4	3 - 6	195	181	8	1	-	4	1	-	-	-	-	-
5	6 - 9	3 238	3 058	64	17	-	42	43	7	3	2	-	2
6	9 - 12	3 267	3 003	51	9	-	54	126	13	5	4	-	2
7	12 - 15	1 430	1 253	38	5	-	22	95	11	3	2	-	1
8	15 - 18	245	203	3	1	1	7	23	4	2	1	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 574	7 882	166	38	1	131	292	35	14	10	-	5
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 501	2 333	41	9	1	25	74	6	6	5	-	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 150	1 075	26	3	-	9	27	3	3	3	-	1
15	Männlich	6 339	5 848	122	26	-	89	212	23	8	7	-	4
16	unter 1	29	24	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-
17	1 - 3	84	81	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
18	3 - 6	148	139	6	-	-	2	1	-	-	-	-	-
19	6 - 9	2 338	2 218	45	10	-	26	29	5	2	2	-	1
20	9 - 12	2 462	2 271	38	8	-	37	92	10	3	1	-	2
21	12 - 15	1 106	972	30	3	-	17	74	5	2	2	-	1
22	15 - 18	172	143	2	1	-	6	15	3	1	1	-	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 339	5 848	122	26	-	89	212	23	8	7	-	4
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 876	1 748	36	6	-	16	58	4	4	4	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	875	824	20	2	-	7	16	2	2	2	-	-
29	Weiblich	2 235	2 034	44	12	1	42	80	12	6	3	-	1
30	unter 1	18	17	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	68	62	1	-	-	1	3	-	1	-	-	-
32	3 - 6	47	42	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	900	840	19	7	-	16	14	2	1	-	-	1
34	9 - 12	805	732	13	1	-	17	34	3	2	3	-	-
35	12 - 15	324	281	8	2	-	5	21	6	1	-	-	-
36	15 - 18	73	60	1	-	1	1	8	1	1	-	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 235	2 034	44	12	1	42	80	12	6	3	-	1
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	625	585	5	3	1	9	16	2	2	1	-	1
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	275	251	6	1	-	2	11	1	1	1	-	1

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe
 7.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
17 086	15 913	342	78	1	247	390	63	32	11	-	9	1	
19	17	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
153	141	3	2	-	1	4	-	1	1	-	-	3	
326	305	10	5	-	3	3	-	-	-	-	-	4	
3 769	3 582	69	20	-	45	37	5	5	3	-	3	5	
7 619	7 142	151	23	-	104	151	26	14	4	-	4	6	
4 114	3 754	82	21	-	74	143	26	9	3	-	2	7	
1 086	972	27	6	1	19	52	6	3	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
17 086	15 913	342	78	1	247	390	63	32	11	-	9	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
5 119	4 826	79	19	1	53	102	18	14	5	-	2	13	
2 397	2 272	43	5	-	17	39	9	6	4	-	2	14	
12 708	11 866	247	56	-	172	288	45	21	7	-	6	15	
13	11	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16	
94	89	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	17	
218	202	7	4	-	2	3	-	-	-	-	-	18	
2 743	2 611	54	13	-	30	22	3	5	3	-	2	19	
5 647	5 319	106	15	-	68	106	21	8	1	-	3	20	
3 174	2 907	56	15	-	55	115	16	6	3	-	1	21	
819	727	22	6	-	16	41	5	2	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
12 708	11 866	247	56	-	172	288	45	21	7	-	6	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
3 894	3 668	61	16	-	41	82	12	10	4	-	-	27	
1 825	1 730	35	5	-	12	30	5	5	3	-	-	28	
4 378	4 047	95	22	1	75	102	18	11	4	-	3	29	
6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
59	52	1	-	-	1	3	-	1	1	-	-	31	
108	103	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	32	
1 026	971	15	7	-	15	15	2	-	-	-	1	33	
1 972	1 823	45	8	-	36	45	5	6	3	-	1	34	
940	847	26	6	-	19	28	10	3	-	-	1	35	
267	245	5	-	1	3	11	1	1	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
4 378	4 047	95	22	1	75	102	18	11	4	-	3	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
1 225	1 158	18	3	1	12	20	6	4	1	-	2	41	
572	542	8	-	-	5	9	4	1	1	-	2	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein					
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja	nein			ja	nein		ja	nein			
1	Insgesamt	8 574	7 424	1 150	2 501	1 440	1 061	6 073	5 984	89	5 066	3 508	
2	unter 1	47	40	7	16	10	6	31	30	1	34	13	
3	1 - 3	152	133	19	43	24	19	109	109	-	109	43	
4	3 - 6	195	164	31	74	43	31	121	121	-	124	71	
5	6 - 9	3 238	2 790	448	958	546	412	2 280	2 244	36	2 006	1 232	
6	9 - 12	3 267	2 858	409	933	563	370	2 334	2 295	39	1 929	1 338	
7	12 - 15	1 430	1 225	205	407	213	194	1 023	1 012	11	734	696	
8	15 - 18	245	214	31	70	41	29	175	173	2	130	115	
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	unter 18	8 574	7 424	1 150	2 501	1 440	1 061	6 073	5 984	89	5 066	3 508	
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	Männlich	6 339	5 464	875	1 876	1 072	804	4 463	4 392	71	3 577	2 762	
14	unter 1	29	25	4	9	6	3	20	19	1	20	9	
15	1 - 3	84	72	12	26	14	12	58	58	-	61	23	
16	3 - 6	148	119	29	59	30	29	89	89	-	93	55	
17	6 - 9	2 338	2 002	336	697	387	310	1 641	1 615	26	1 375	963	
18	9 - 12	2 462	2 151	311	719	442	277	1 743	1 709	34	1 390	1 072	
19	12 - 15	1 106	945	161	319	166	153	787	779	8	549	557	
20	15 - 18	172	150	22	47	27	20	125	123	2	89	83	
21	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	unter 18	6 339	5 464	875	1 876	1 072	804	4 463	4 392	71	3 577	2 762	
24	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	Weiblich.....	2 235	1 960	275	625	368	257	1 610	1 592	18	1 489	746	
26	unter 1	18	15	3	7	4	3	11	11	-	14	4	
27	1 - 3	68	61	7	17	10	7	51	51	-	48	20	
28	3 - 6	47	45	2	15	13	2	32	32	-	31	16	
29	6 - 9	900	788	112	261	159	102	639	629	10	631	269	
30	9 - 12	805	707	98	214	121	93	591	586	5	539	266	
31	12 - 15	324	280	44	88	47	41	236	233	3	185	139	
32	15 - 18	73	64	9	23	14	9	50	50	-	41	32	
33	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	unter 18	2 235	1 960	275	625	368	257	1 610	1 592	18	1 489	746	
36	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja	nein	
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
17 086	14 689	2 397	5 119	2 911	2 208	11 967	11 778	189	10 114	6 972	1
19	15	4	9	6	3	10	9	1	11	8	2
153	133	20	45	26	19	108	107	1	114	39	3
326	264	62	142	80	62	184	184	-	217	109	4
3 769	3 194	575	1 164	631	533	2 605	2 563	42	2 357	1 412	5
7 619	6 601	1 018	2 303	1 371	932	5 316	5 230	86	4 622	2 997	6
4 114	3 541	573	1 151	624	527	2 963	2 917	46	2 256	1 858	7
1 086	941	145	305	173	132	781	768	13	537	549	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17 086	14 689	2 397	5 119	2 911	2 208	11 967	11 778	189	10 114	6 972	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12 708	10 883	1 825	3 894	2 209	1 685	8 814	8 674	140	7 206	5 502	13
13	10	3	6	4	2	7	6	1	8	5	14
94	86	8	22	15	7	72	71	1	69	25	15
218	175	43	90	47	43	128	128	-	147	71	16
2 743	2 311	432	859	458	401	1 884	1 853	31	1 649	1 094	17
5 647	4 877	770	1 770	1 062	708	3 877	3 815	62	3 281	2 366	18
3 174	2 717	457	918	494	424	2 256	2 223	33	1 668	1 506	19
819	707	112	229	129	100	590	578	12	384	435	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
12 708	10 883	1 825	3 894	2 209	1 685	8 814	8 674	140	7 206	5 502	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4 378	3 806	572	1 225	702	523	3 153	3 104	49	2 908	1 470	25
6	5	1	3	2	1	3	3	-	3	3	26
59	47	12	23	11	12	36	36	-	45	14	27
108	89	19	52	33	19	56	56	-	70	38	28
1 026	883	143	305	173	132	721	710	11	708	318	29
1 972	1 724	248	533	309	224	1 439	1 415	24	1 341	631	30
940	824	116	233	130	103	707	694	13	588	352	31
267	234	33	76	44	32	191	190	1	153	114	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
4 378	3 806	572	1 225	702	523	3 153	3 104	49	2 908	1 470	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

Lfd. Nr.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	8 574	53	3 196	1 631	3 164	49	379	10	92	288	-	-
2	unter 1	47	-	15	-	30	1	-	-	1	3	-	-
3	1 - 3	152	-	65	3	73	1	1	2	7	3	-	-
4	3 - 6	195	-	68	48	70	1	6	-	2	9	-	-
5	6 - 9	3 238	4	1 220	625	1 202	15	136	5	31	104	-	-
6	9 - 12	3 267	9	1 223	621	1 200	18	165	1	30	107	-	-
7	12 - 15	1 430	18	526	285	509	12	63	2	15	49	-	-
8	15 - 18	245	22	79	49	80	1	8	-	6	13	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 574	53	3 196	1 631	3 164	49	379	10	92	288	-	-
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 501	18	715	670	958	15	83	1	41	75	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 150	7	258	360	454	12	36	-	23	33	-	-
15	Männlich	6 339	29	2 378	1 325	2 210	33	297	7	60	189	-	-
16	unter 1	29	-	11	-	18	-	-	-	-	2	-	-
17	1 - 3	84	-	36	3	38	-	-	2	5	3	-	-
18	3 - 6	148	-	52	40	48	1	6	-	1	6	-	-
19	6 - 9	2 338	3	874	497	820	12	111	2	19	65	-	-
20	9 - 12	2 462	5	932	514	852	9	129	1	20	68	-	-
21	12 - 15	1 106	7	415	235	379	10	47	2	11	36	-	-
22	15 - 18	172	14	58	36	55	1	4	-	4	9	-	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 339	29	2 378	1 325	2 210	33	297	7	60	189	-	-
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	1 876	10	538	557	663	10	67	1	30	50	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	875	2	196	307	320	8	28	-	14	21	-	-
29	Weiblich	2 235	24	818	306	954	16	82	3	32	99	-	-
30	unter 1	18	-	4	-	12	1	-	-	1	1	-	-
31	1 - 3	68	-	29	-	35	1	1	-	2	-	-	-
32	3 - 6	47	-	16	8	22	-	-	-	1	3	-	-
33	6 - 9	900	1	346	128	382	3	25	3	12	39	-	-
34	9 - 12	805	4	291	107	348	9	36	-	10	39	-	-
35	12 - 15	324	11	111	50	130	2	16	-	4	13	-	-
36	15 - 18	73	8	21	13	25	-	4	-	2	4	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 235	24	818	306	954	16	82	3	32	99	-	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	625	8	177	113	295	5	16	-	11	25	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	275	5	62	53	134	4	8	-	9	12	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staats-anwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
17 086	66	6 346	3 519	6 068	97	749	23	218	566	-	-	1
19	-	4	-	14	-	-	-	1	1	-	-	2
153	-	68	4	62	3	7	2	7	2	-	-	3
326	-	139	53	118	3	9	-	4	20	-	-	4
3 769	3	1 413	795	1 356	19	136	5	42	120	-	-	5
7 619	18	2 782	1 563	2 744	35	371	8	98	243	-	-	6
4 114	26	1 517	870	1 426	35	190	6	44	138	-	-	7
1 086	19	423	234	348	2	36	2	22	42	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17 086	66	6 346	3 519	6 068	97	749	23	218	566	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5 119	21	1 494	1 441	1 874	29	179	2	79	169	-	-	13
2 397	11	565	794	897	20	67	1	42	65	-	-	14
12 708	39	4 713	2 849	4 288	56	597	18	148	373	-	-	15
13	-	4	-	9	-	-	-	-	1	-	-	16
94	-	42	4	40	-	3	2	3	2	-	-	17
218	-	90	39	77	2	8	-	2	15	-	-	18
2 743	3	1 006	630	956	10	103	3	32	79	-	-	19
5 647	11	2 082	1 268	1 896	22	295	6	67	154	-	-	20
3 174	12	1 165	725	1 059	20	159	5	29	91	-	-	21
819	13	324	183	251	2	29	2	15	31	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 708	39	4 713	2 849	4 288	56	597	18	148	373	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 894	12	1 135	1 179	1 341	20	147	2	58	115	-	-	27
1 825	7	426	652	644	15	51	1	29	45	-	-	28
4 378	27	1 633	670	1 780	41	152	5	70	193	-	-	29
6	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	-	30
59	-	26	-	22	3	4	-	4	-	-	-	31
108	-	49	14	41	1	1	-	2	5	-	-	32
1 026	-	407	165	400	9	33	2	10	41	-	-	33
1 972	7	700	295	848	13	76	2	31	89	-	-	34
940	14	352	145	367	15	31	1	15	47	-	-	35
267	6	99	51	97	-	7	-	7	11	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 378	27	1 633	670	1 780	41	152	5	70	193	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 225	9	359	262	533	9	32	-	21	54	-	-	41
572	4	139	142	253	5	16	-	13	20	-	-	42

10A.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichem)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	17 086	-	-	520	2 427
2	unter 1	19	-	-	2	2
3	1 - 3	153	-	-	56	47
4	3 - 6	326	-	-	49	115
5	6 - 9	3 769	-	-	96	690
6	9 - 12	7 619	-	-	168	1 092
7	12 - 15	4 114	-	-	98	400
8	15 - 18	1 086	-	-	51	81
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 086	-	-	520	2 427
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 119	-	-	146	875
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 397	-	-	80	431
15	Männlich	12 708	-	-	304	1 730
16	unter 1	13	-	-	2	1
17	1 - 3	94	-	-	35	24
18	3 - 6	218	-	-	28	68
19	6 - 9	2 743	-	-	52	503
20	9 - 12	5 647	-	-	101	775
21	12 - 15	3 174	-	-	60	301
22	15 - 18	819	-	-	26	58
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 708	-	-	304	1 730
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 894	-	-	90	632
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 825	-	-	50	317
29	Weiblich	4 378	-	-	216	697
30	unter 1	6	-	-	-	1
31	1 - 3	59	-	-	21	23
32	3 - 6	108	-	-	21	47
33	6 - 9	1 026	-	-	44	187
34	9 - 12	1 972	-	-	67	317
35	12 - 15	940	-	-	38	99
36	15 - 18	267	-	-	25	23
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 378	-	-	216	697
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 225	-	-	56	243
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	572	-	-	30	114

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
650	696	12 588	205	-	-	-	-	1
-	-	14	1	-	-	-	-	2
2	6	40	2	-	-	-	-	3
1	12	144	5	-	-	-	-	4
138	156	2 661	28	-	-	-	-	5
227	291	5 766	75	-	-	-	-	6
188	183	3 189	56	-	-	-	-	7
94	48	774	38	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
650	696	12 588	205	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
228	171	3 639	60	-	-	-	-	13
118	92	1 651	25	-	-	-	-	14
498	512	9 507	157	-	-	-	-	15
-	-	9	1	-	-	-	-	16
2	4	28	1	-	-	-	-	17
1	8	109	4	-	-	-	-	18
94	117	1 954	23	-	-	-	-	19
181	206	4 330	54	-	-	-	-	20
153	143	2 474	43	-	-	-	-	21
67	34	603	31	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
498	512	9 507	157	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
163	129	2 833	47	-	-	-	-	27
85	66	1 287	20	-	-	-	-	28
152	184	3 081	48	-	-	-	-	29
-	-	5	-	-	-	-	-	30
-	2	12	1	-	-	-	-	31
-	4	35	1	-	-	-	-	32
44	39	707	5	-	-	-	-	33
46	85	1 436	21	-	-	-	-	34
35	40	715	13	-	-	-	-	35
27	14	171	7	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
152	184	3 081	48	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
65	42	806	13	-	-	-	-	41
33	26	364	5	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichem)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	8 667	-	-	266	1 351
2	unter 1	16	-	-	5	4
3	1 - 3	122	-	-	43	37
4	3 - 6	216	-	-	51	95
5	6 - 9	1 008	-	-	33	242
6	9 - 12	3 555	-	-	48	549
7	12 - 15	2 783	-	-	55	350
8	15 - 18	967	-	-	31	74
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 667	-	-	266	1 351
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 469	-	-	78	474
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 116	-	-	41	240
15	Männlich	6 313	-	-	140	941
16	unter 1	6	-	-	2	2
17	1 - 3	61	-	-	16	20
18	3 - 6	123	-	-	30	52
19	6 - 9	716	-	-	19	166
20	9 - 12	2 575	-	-	27	388
21	12 - 15	2 092	-	-	27	250
22	15 - 18	740	-	-	19	63
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 313	-	-	140	941
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 879	-	-	48	349
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	-	-	21	171
29	Weiblich	2 354	-	-	126	410
30	unter 1	10	-	-	3	2
31	1 - 3	61	-	-	27	17
32	3 - 6	93	-	-	21	43
33	6 - 9	292	-	-	14	76
34	9 - 12	980	-	-	21	161
35	12 - 15	691	-	-	28	100
36	15 - 18	227	-	-	12	11
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 354	-	-	126	410
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	590	-	-	30	125
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	282	-	-	20	69

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
274	359	6 313	104	-	-	-	-	1
-	-	5	2	-	-	-	-	2
-	4	37	1	-	-	-	-	3
1	7	59	3	-	-	-	-	4
23	51	655	4	-	-	-	-	5
105	146	2 674	33	-	-	-	-	6
58	115	2 169	36	-	-	-	-	7
87	36	714	25	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
274	359	6 313	104	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
94	93	1 699	31	-	-	-	-	13
40	56	723	16	-	-	-	-	14
213	250	4 689	80	-	-	-	-	15
-	-	2	-	-	-	-	-	16
-	2	22	1	-	-	-	-	17
1	5	34	1	-	-	-	-	18
18	31	478	4	-	-	-	-	19
81	101	1 958	20	-	-	-	-	20
46	89	1 649	31	-	-	-	-	21
67	22	546	23	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
213	250	4 689	80	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
67	72	1 318	25	-	-	-	-	27
29	43	558	12	-	-	-	-	28
61	109	1 624	24	-	-	-	-	29
-	-	3	2	-	-	-	-	30
-	2	15	-	-	-	-	-	31
-	2	25	2	-	-	-	-	32
5	20	177	-	-	-	-	-	33
24	45	716	13	-	-	-	-	34
12	26	520	5	-	-	-	-	35
20	14	168	2	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
61	109	1 624	24	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
27	21	381	6	-	-	-	-	41
11	13	165	4	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	8 574	329	242	55	32	2 367	1 632	526	209	487	262	156	69	4 262	1 882	1 646	734
2	unter 1	47	8	6	2	-	23	14	5	4	12	8	3	1	22	7	12	3
3	1 - 3	152	19	17	2	-	71	43	22	6	29	19	5	5	74	23	44	7
4	3 - 6	195	11	7	3	1	73	56	12	5	16	8	6	2	102	46	43	13
5	6 - 9	3 238	126	96	17	13	993	704	216	73	183	89	67	27	1 663	750	657	256
6	9 - 12	3 267	110	75	21	14	850	587	191	72	177	100	53	24	1 640	725	625	290
7	12 - 15	1 430	46	33	9	4	315	207	65	43	59	32	18	9	676	304	238	134
8	15 - 18	245	9	8	1	-	42	21	15	6	11	6	4	1	85	27	27	31
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 574	329	242	55	32	2 367	1 632	526	209	487	262	156	69	4 262	1 882	1 646	734
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 501	100	73	17	10	747	504	171	72	157	83	47	27	1 198	530	434	234
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 150	56	41	10	5	416	284	92	40	77	39	22	16	535	231	206	98
15	Männlich	6 339	230	168	39	23	1 619	1 114	358	147	315	166	104	45	3 068	1 378	1 144	546
16	unter 1	29	4	3	1	-	16	9	5	2	7	4	2	1	13	5	5	3
17	1 - 3	84	10	10	-	-	45	26	14	5	16	11	2	3	39	14	24	1
18	3 - 6	148	7	4	2	1	53	39	9	5	10	6	3	1	75	33	33	9
19	6 - 9	2 338	85	63	13	9	659	476	139	44	125	60	47	18	1 149	507	449	193
20	9 - 12	2 462	80	57	14	9	585	405	126	54	117	62	38	17	1 219	557	438	224
21	12 - 15	1 106	37	25	8	4	236	147	55	34	31	18	9	4	513	239	176	98
22	15 - 18	172	7	6	1	-	25	12	10	3	9	5	3	1	60	23	19	18
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 339	230	168	39	23	1 619	1 114	358	147	315	166	104	45	3 068	1 378	1 144	546
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 876	65	45	12	8	514	337	124	53	101	55	30	16	899	404	310	185
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	875	39	27	7	5	297	196	70	31	55	30	15	10	419	183	154	82
29	Weiblich	2 235	99	74	16	9	748	518	168	62	172	96	52	24	1 194	504	502	188
30	unter 1	18	4	3	1	-	7	5	-	2	5	4	1	-	9	2	7	-
31	1 - 3	68	9	7	2	-	26	17	8	1	13	8	3	2	35	9	20	6
32	3 - 6	47	4	3	1	-	20	17	3	-	6	2	3	1	27	13	10	4
33	6 - 9	900	41	33	4	4	334	228	77	29	58	29	20	9	514	243	208	63
34	9 - 12	805	30	18	7	5	265	182	65	18	60	38	15	7	421	168	187	66
35	12 - 15	324	9	8	1	-	79	60	10	9	28	14	9	5	163	65	62	36
36	15 - 18	73	2	2	-	-	17	9	5	3	2	1	1	-	25	4	8	13
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 235	99	74	16	9	748	518	168	62	172	96	52	24	1 194	504	502	188
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	625	35	28	5	2	233	167	47	19	56	28	17	11	299	126	124	49
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	275	17	14	3	-	119	88	22	9	22	9	7	6	116	48	52	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen																						
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbstverletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
1361	447	566	348	1318	375	558	385	3521	1740	1183	598	1990	699	801	490	3334	1214	1132	988	81	1	
11	7	2	2	6	1	4	1	9	4	1	4	3	-	3	-	-	-	-	-	-	2	
42	24	8	10	21	11	4	6	19	9	4	6	22	5	13	4	-	-	-	-	1	3	
31	13	15	3	29	10	16	3	43	21	12	10	58	32	16	10	7	1	3	3	1	4	
520	168	207	145	451	124	195	132	1270	637	410	223	764	261	301	202	1120	383	404	333	26	5	
500	144	220	136	549	162	222	165	1363	677	454	232	764	272	306	186	1398	495	476	427	30	6	
219	74	100	45	217	56	93	68	694	338	253	103	326	109	140	77	670	259	217	194	18	7	
38	17	14	7	45	11	24	10	123	54	49	20	53	20	22	11	139	76	32	31	5	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1361	447	566	348	1318	375	558	385	3521	1740	1183	598	1990	699	801	490	3334	1214	1132	988	81	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
380	115	174	91	431	115	182	134	1021	510	332	179	538	173	223	142	1006	379	361	266	19	13	
171	47	81	43	172	39	74	59	461	231	148	82	236	79	90	67	439	153	162	124	6	14	
954	309	400	245	989	275	419	295	2786	1402	928	456	1503	520	626	357	2626	955	903	768	52	15	
7	5	1	1	4	1	3	-	6	2	1	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	16	
21	10	5	6	13	5	3	5	11	4	2	5	13	3	9	1	-	-	-	-	1	17	
25	9	13	3	24	8	13	3	36	19	10	7	49	29	13	7	4	-	2	2	1	18	
364	123	141	100	332	94	139	99	993	504	317	172	585	200	244	141	857	293	312	252	18	19	
353	97	161	95	407	116	166	125	1104	565	362	177	569	195	234	140	1118	391	391	336	17	20	
157	52	69	36	176	44	77	55	551	270	202	79	253	81	112	60	543	217	174	152	13	21	
27	13	10	4	33	7	18	8	85	38	34	13	32	12	12	8	104	54	24	26	2	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
954	309	400	245	989	275	419	295	2786	1402	928	456	1503	520	626	357	2626	955	903	768	52	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
267	82	124	61	315	81	131	103	834	428	273	133	397	122	174	101	816	310	288	218	12	27	
121	35	57	29	129	29	57	43	385	192	130	63	172	56	64	52	353	124	128	101	3	28	
407	138	166	103	329	100	139	90	735	338	255	142	487	179	175	133	708	259	229	220	29	29	
4	2	1	1	2	-	1	1	3	2	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	30	
21	14	3	4	8	6	1	1	8	5	2	1	9	2	4	3	-	-	-	-	-	31	
6	4	2	-	5	2	3	-	7	2	2	3	9	3	3	3	3	1	1	1	-	32	
156	45	66	45	119	30	56	33	277	133	93	51	179	61	57	61	263	90	92	81	8	33	
147	47	59	41	142	46	56	40	259	112	92	55	195	77	72	46	280	104	85	91	13	34	
62	22	31	9	41	12	16	13	143	68	51	24	73	28	28	17	127	42	43	42	5	35	
11	4	4	3	12	4	6	2	38	16	15	7	21	8	10	3	35	22	8	5	3	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
407	138	166	103	329	100	139	90	735	338	255	142	487	179	175	133	708	259	229	220	29	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
113	33	50	30	116	34	51	31	187	82	59	46	141	51	49	41	190	69	73	48	7	41	
50	12	24	14	43	10	17	16	76	39	18	19	64	23	26	15	86	29	34	23	3	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	17 086	605	470	90	45	5 043	3 394	1 154	495	910	475	286	149	8 574	3 610	3 457	1 507
2	unter 1	19	1	1	-	-	7	4	2	1	3	3	-	-	11	5	4	2
3	1 - 3	153	19	18	1	-	79	52	20	7	25	13	8	4	79	28	43	8
4	3 - 6	326	21	18	3	-	147	108	31	8	24	14	8	2	175	76	78	21
5	6 - 9	3 769	124	93	19	12	1 253	877	277	99	188	94	62	32	1 965	837	827	301
6	9 - 12	7 619	258	203	35	20	2 267	1 523	513	231	411	212	136	63	3 896	1 662	1 540	694
7	12 - 15	4 114	140	105	27	8	1 040	679	246	115	203	108	57	38	1 989	830	770	389
8	15 - 18	1 086	42	32	5	5	250	151	65	34	56	31	15	10	459	172	195	92
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 086	605	470	90	45	5 043	3 394	1 154	495	910	475	286	149	8 574	3 610	3 457	1 507
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 119	225	182	30	13	1 687	1 114	404	169	304	153	95	56	2 512	991	1 011	510
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 397	134	107	18	9	951	640	224	87	161	74	54	33	1 173	426	503	244
15	Männlich	12 708	425	321	68	36	3 454	2 296	802	356	603	312	187	104	6 221	2 616	2 461	1 144
16	unter 1	13	-	-	-	-	5	3	2	-	2	2	-	-	8	4	2	2
17	1 - 3	94	11	10	1	-	56	38	12	6	16	8	4	4	51	19	29	3
18	3 - 6	218	15	12	3	-	89	62	20	7	17	11	5	1	119	52	51	16
19	6 - 9	2 743	90	67	15	8	833	580	189	64	133	66	42	25	1 373	583	574	216
20	9 - 12	5 647	180	139	24	17	1 538	1 032	338	168	270	133	95	42	2 814	1 185	1 082	547
21	12 - 15	3 174	101	72	23	6	748	471	191	86	128	72	32	24	1 510	639	570	301
22	15 - 18	819	28	21	2	5	185	110	50	25	37	20	9	8	346	134	153	59
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 708	425	321	68	36	3 454	2 296	802	356	603	312	187	104	6 221	2 616	2 461	1 144
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 894	158	123	24	11	1 178	745	300	133	199	107	57	35	1 913	766	740	407
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 825	101	76	16	9	687	444	172	71	111	55	33	23	900	331	368	201
29	Weiblich	4 378	180	149	22	9	1 589	1 098	352	139	307	163	99	45	2 353	994	996	363
30	unter 1	6	1	1	-	-	2	1	-	1	1	1	-	-	3	1	2	-
31	1 - 3	59	8	8	-	-	23	14	8	1	9	5	4	-	28	9	14	5
32	3 - 6	108	6	6	-	-	58	46	11	1	7	3	3	1	56	24	27	5
33	6 - 9	1 026	34	26	4	4	420	297	88	35	55	28	20	7	592	254	253	85
34	9 - 12	1 972	78	64	11	3	729	491	175	63	141	79	41	21	1 082	477	458	147
35	12 - 15	940	39	33	4	2	292	208	55	29	75	36	25	14	479	191	200	88
36	15 - 18	267	14	11	3	-	65	41	15	9	19	11	6	2	113	38	42	33
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 378	180	149	22	9	1 589	1 098	352	139	307	163	99	45	2 353	994	996	363
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 225	67	59	6	2	509	369	104	36	105	46	38	21	599	225	271	103
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	572	33	31	2	-	264	196	52	16	50	19	21	10	273	95	135	43

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kinderkonflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-		
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	grund		
2 644	857	1 101	686	2 657	765	1 084	808	6 979	3 406	2 354	1 219	4 175	1 477	1 666	1 032	6 676	2 494	2 238	1 944	138	1	
3	3	-	-	3	-	3	-	5	3	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
38	16	12	10	20	9	5	6	20	11	5	4	20	6	12	2	-	-	-	-	-	3	
67	26	31	10	48	16	18	14	70	31	22	17	79	35	29	15	5	1	3	1	1	4	
604	184	255	165	503	127	222	154	1 464	721	472	271	968	356	365	247	1 216	452	400	364	28	5	
1 154	353	504	297	1 190	342	504	344	3 098	1 544	1 007	547	1 865	642	747	476	3 039	1 085	1 044	910	53	6	
623	222	250	151	720	215	273	232	1 837	863	661	313	988	345	407	236	1 862	705	614	543	42	7	
155	53	49	53	173	56	59	58	485	233	187	65	254	93	105	56	554	251	177	126	14	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
2 644	857	1 101	686	2 657	765	1 084	808	6 979	3 406	2 354	1 219	4 175	1 477	1 666	1 032	6 676	2 494	2 238	1 944	138	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
772	229	346	197	933	274	352	307	2 020	973	688	359	1 143	378	461	304	2 020	785	696	539	40	13	
362	104	164	94	424	124	152	148	885	409	300	176	504	154	195	155	895	345	310	240	14	14	
1 862	612	770	480	1 974	564	806	604	5 567	2 767	1 870	930	3 173	1 129	1 274	770	5 276	1 996	1 785	1 495	95	15	
2	2	-	-	2	-	2	-	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
23	7	8	8	11	4	4	3	13	5	4	4	12	3	8	1	-	-	-	-	-	17	
44	16	23	5	32	12	11	9	52	25	15	12	57	27	21	9	2	-	2	-	1	18	
418	126	174	118	376	97	160	119	1 166	577	376	213	736	270	289	177	956	355	311	290	22	19	
811	262	349	200	880	256	381	243	2 451	1 248	798	405	1 408	499	557	352	2 379	856	840	683	37	20	
453	160	182	111	547	157	205	185	1 509	723	534	252	774	259	328	187	1 500	592	489	419	29	21	
111	39	34	38	126	38	43	45	373	187	143	43	186	71	71	44	439	193	143	103	6	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
1 862	612	770	480	1 974	564	806	604	5 567	2 767	1 870	930	3 173	1 129	1 274	770	5 276	1 996	1 785	1 495	95	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
534	161	245	128	706	209	264	233	1 664	813	571	280	883	296	357	230	1 643	646	575	422	28	27	
256	73	118	65	315	95	115	105	730	340	250	140	386	121	146	119	723	279	258	186	11	28	
782	245	331	206	683	201	278	204	1 412	639	484	289	1 002	348	392	262	1 400	498	453	449	43	29	
1	1	-	-	1	-	1	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	30	
15	9	4	2	9	5	1	3	7	6	1	-	8	3	4	1	-	-	-	-	-	31	
23	10	8	5	16	4	7	5	18	6	7	5	22	8	8	6	3	1	1	1	1	32	
186	58	81	47	127	30	62	35	298	144	96	58	232	86	76	70	260	97	89	74	6	33	
343	91	155	97	310	86	123	101	647	296	209	142	457	143	190	124	660	229	204	227	16	34	
170	62	68	40	173	58	68	47	328	140	127	61	214	86	79	49	362	113	125	124	13	35	
44	14	15	15	47	18	16	13	112	46	44	22	68	22	34	12	115	58	34	23	8	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
782	245	331	206	683	201	278	204	1 412	639	484	289	1 002	348	392	262	1 400	498	453	449	43	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
238	68	101	69	227	65	88	74	356	160	117	79	260	82	104	74	377	139	121	117	12	41	
106	31	46	29	109	29	37	43	155	69	50	36	118	33	49	36	172	66	52	54	3	42	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	17 086	137	389	64	267	31	11	15 276	922
2	unter 1	19	-	1	-	1	1	25	12	4
3	1 - 3	153	2	3	7	15	5	20	110	11
4	3 - 6	326	6	17	3	11	1	11	267	21
5	6 - 9	3 769	19	65	11	54	5	12	3 417	198
6	9 - 12	7 619	55	175	25	101	13	11	6 832	418
7	12 - 15	4 114	35	106	15	64	6	11	3 678	210
8	15 - 18	1 086	20	22	3	21	-	10	960	60
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 086	137	389	64	267	31	11	15 276	922
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 119	38	115	21	73	7	11	4 535	330
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 397	21	65	8	28	2	9	2 131	142
15	Männlich	12 708	95	274	46	194	19	11	11 379	701
16	unter 1	13	-	1	-	1	-	13	7	4
17	1 - 3	94	1	1	3	12	3	22	67	7
18	3 - 6	218	2	9	3	6	-	10	181	17
19	6 - 9	2 743	14	48	8	34	3	12	2 484	152
20	9 - 12	5 647	42	128	16	78	9	11	5 059	315
21	12 - 15	3 174	21	75	13	47	4	11	2 850	164
22	15 - 18	819	15	12	3	16	-	10	731	42
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 708	95	274	46	194	19	11	11 379	701
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 894	29	86	16	61	4	11	3 447	251
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 825	18	47	4	21	1	9	1 630	104
29	Weiblich	4 378	42	115	18	73	12	11	3 897	221
30	unter 1	6	-	-	-	-	1	50	5	-
31	1 - 3	59	1	2	4	3	2	16	43	4
32	3 - 6	108	4	8	-	5	1	12	86	4
33	6 - 9	1 026	5	17	3	20	2	13	933	46
34	9 - 12	1 972	13	47	9	23	4	11	1 773	103
35	12 - 15	940	14	31	2	17	2	10	828	46
36	15 - 18	267	5	10	-	5	-	10	229	18
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 378	42	115	18	73	12	11	3 897	221
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 225	9	29	5	12	3	10	1 088	79
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	572	3	18	4	7	1	10	501	38

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs-stunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
8 667	152	236	37	146	19	10	7 616	461	1	
16	1	4	-	2	1	12	6	2	2	
122	6	12	3	11	4	14	81	5	3	
216	10	18	3	12	2	11	157	14	4	
1 008	11	31	3	11	2	9	899	51	5	
3 555	41	70	11	50	3	10	3 165	215	6	
2 783	53	69	13	45	3	9	2 473	127	7	
967	30	32	4	15	4	9	835	47	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
8 667	152	236	37	146	19	10	7 616	461	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
2 469	42	60	7	43	4	10	2 149	164	13	
1 116	26	30	4	20	1	9	953	82	14	
6 313	107	147	24	84	11	9	5 592	348	15	
6	-	1	-	1	-	12	4	-	16	
61	3	4	2	4	-	10	48	-	17	
123	6	9	3	6	1	11	92	6	18	
716	6	20	2	5	2	9	642	39	19	
2 575	32	44	5	31	3	10	2 292	168	20	
2 092	40	50	10	27	2	9	1 865	98	21	
740	20	19	2	10	3	9	649	37	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
6 313	107	147	24	84	11	9	5 592	348	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
1 879	29	41	6	31	4	11	1 644	124	27	
834	16	17	3	16	1	10	718	63	28	
2 354	45	89	13	62	8	11	2 024	113	29	
10	1	3	-	1	1	12	2	2	30	
61	3	8	1	7	4	15	33	5	31	
93	4	9	-	6	1	11	65	8	32	
292	5	11	1	6	-	9	257	12	33	
980	9	26	6	19	-	11	873	47	34	
691	13	19	3	18	1	11	608	29	35	
227	10	13	2	5	1	8	186	10	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
2 354	45	89	13	62	8	11	2 024	113	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
590	13	19	1	12	-	9	505	40	41	
282	10	13	1	4	-	7	235	19	42	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt	8 667	4 899	2 271	1 438	574	259	-	179	1 318
2	unter 1	16	7	5	3	2	-	-	-	4
3	1 - 3	122	70	23	21	2	-	-	3	26
4	3 - 6	216	140	37	28	9	-	-	6	33
5	6 - 9	1 008	383	326	216	104	6	-	38	261
6	9 - 12	3 555	2 015	923	643	234	46	-	83	534
7	12 - 15	2 783	1 644	725	408	183	134	-	38	376
8	15 - 18	967	640	232	119	40	73	-	11	84
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 667	4 899	2 271	1 438	574	259	-	179	1 318
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 469	1 358	694	438	170	86	-	51	366
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 116	624	306	202	71	33	-	19	167
15	Männlich	6 313	3 564	1 678	1 044	460	174	-	124	947
16	unter 1	6	4	1	-	1	-	-	-	1
17	1 - 3	61	36	10	9	1	-	-	2	13
18	3 - 6	123	69	27	19	8	-	-	3	24
19	6 - 9	716	267	242	156	81	5	-	21	186
20	9 - 12	2 575	1 454	680	462	189	29	-	61	380
21	12 - 15	2 092	1 237	544	304	144	96	-	31	280
22	15 - 18	740	497	174	94	36	44	-	6	63
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 313	3 564	1 678	1 044	460	174	-	124	947
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 879	1 044	531	331	142	58	-	35	269
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	834	468	236	157	59	20	-	13	117
29	Weiblich	2 354	1 335	593	394	114	85	-	55	371
30	unter 1	10	3	4	3	1	-	-	-	3
31	1 - 3	61	34	13	12	1	-	-	1	13
32	3 - 6	93	71	10	9	1	-	-	3	9
33	6 - 9	292	116	84	60	23	1	-	17	75
34	9 - 12	980	561	243	181	45	17	-	22	154
35	12 - 15	691	407	181	104	39	38	-	7	96
36	15 - 18	227	143	58	25	4	29	-	5	21
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 354	1 335	593	394	114	85	-	55	371
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	590	314	163	107	28	28	-	16	97
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	282	156	70	45	12	13	-	6	50

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	8 660	7 101	172	68	9
2	unter 1	16	10	1	2	-
3	1 - 3	122	96	4	3	-
4	3 - 6	216	182	7	6	-
5	6 - 9	1 008	747	22	9	-
6	9 - 12	3 554	2 924	61	19	-
7	12 - 15	2 778	2 314	56	21	3
8	15 - 18	966	828	21	8	6
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 660	7 101	172	68	9
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 468	2 119	45	14	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 115	991	22	2	-
15	Männlich	6 308	5 228	133	36	5
16	unter 1	6	4	-	2	-
17	1 - 3	61	51	1	-	-
18	3 - 6	123	103	5	3	-
19	6 - 9	716	535	18	4	-
20	9 - 12	2 575	2 136	41	8	-
21	12 - 15	2 088	1 766	50	12	2
22	15 - 18	739	633	18	7	3
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 308	5 228	133	36	5
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 878	1 630	34	8	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	833	749	16	1	-
29	Weiblich	2 352	1 873	39	32	4
30	unter 1	10	6	1	-	-
31	1 - 3	61	45	3	3	-
32	3 - 6	93	79	2	3	-
33	6 - 9	292	212	4	5	-
34	9 - 12	979	788	20	11	-
35	12 - 15	690	548	6	9	1
36	15 - 18	227	195	3	1	3
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 352	1 873	39	32	4
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	590	489	11	6	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	282	242	6	1	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
144	991	91	32	26	-	26	1
2	1	-	-	-	-	-	2
9	3	1	5	-	-	1	3
13	5	-	1	1	-	1	4
19	180	18	6	6	-	1	5
48	427	42	9	11	-	13	6
35	306	27	8	4	-	4	7
18	69	3	3	4	-	6	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
144	991	91	32	26	-	26	11
-	-	-	-	-	-	-	12
22	219	16	8	11	-	14	13
10	71	5	5	4	-	5	14
85	693	74	15	19	-	20	15
-	-	-	-	-	-	-	16
4	3	1	1	-	-	-	17
6	4	-	-	1	-	1	18
7	127	17	3	4	-	1	19
34	301	32	5	8	-	10	20
20	207	21	4	3	-	3	21
14	51	3	2	3	-	5	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
85	693	74	15	19	-	20	25
-	-	-	-	-	-	-	26
13	154	15	5	8	-	11	27
8	48	4	2	2	-	3	28
59	298	17	17	7	-	6	29
2	1	-	-	-	-	-	30
5	-	-	4	-	-	1	31
7	1	-	1	-	-	-	32
12	53	1	3	2	-	-	33
14	126	10	4	3	-	3	34
15	99	6	4	1	-	1	35
4	18	-	1	1	-	1	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
59	298	17	17	7	-	6	39
-	-	-	-	-	-	-	40
9	65	1	3	3	-	3	41
2	23	1	3	2	-	2	42

15.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³⁾
1	Insgesamt	8 664	179	178	879	3 005	191	4 232
2	unter 1	16	-	-	1	10	-	5
3	1 - 3	122	3	2	17	45	-	55
4	3 - 6	216	6	6	21	77	1	105
5	6 - 9	1 007	38	26	83	401	52	407
6	9 - 12	3 555	83	78	372	1 202	73	1 747
7	12 - 15	2 781	38	56	279	999	51	1 358
8	15 - 18	967	11	10	106	271	14	555
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 664	179	178	879	3 005	191	4 232
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 469	51	43	250	767	43	1 315
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 116	19	18	139	305	18	617
15	Männlich	6 310	124	135	658	2 159	159	3 075
16	unter 1	6	-	-	-	4	-	2
17	1 - 3	61	2	2	9	18	-	30
18	3 - 6	123	3	3	14	39	1	63
19	6 - 9	715	21	19	61	279	43	292
20	9 - 12	2 575	61	60	281	871	58	1 244
21	12 - 15	2 090	31	44	212	734	46	1 023
22	15 - 18	740	6	7	81	214	11	421
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 310	124	135	658	2 159	159	3 075
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 879	35	34	198	582	36	994
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	13	15	108	233	14	451
29	Weiblich	2 354	55	43	221	846	32	1 157
30	unter 1	10	-	-	1	6	-	3
31	1 - 3	61	1	-	8	27	-	25
32	3 - 6	93	3	3	7	38	-	42
33	6 - 9	292	17	7	22	122	9	115
34	9 - 12	980	22	18	91	331	15	503
35	12 - 15	691	7	12	67	265	5	335
36	15 - 18	227	5	3	25	57	3	134
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 354	55	43	221	846	32	1 157
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	590	16	9	52	185	7	321
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	282	6	3	31	72	4	166

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	8 667	-	570	611	668	828	1 249	1 533	1 846	1 122	238	2	22
2	unter 1	16	-	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3	122	-	18	21	28	20	18	13	4	-	-	-	9
4	3 - 6	216	-	16	23	25	37	34	39	27	15	-	-	15
5	6 - 9	1 008	-	148	126	125	169	169	152	81	31	7	-	13
6	9 - 12	3 555	-	184	221	254	327	525	686	899	437	22	-	21
7	12 - 15	2 783	-	153	166	172	201	386	493	628	463	121	-	24
8	15 - 18	967	-	45	48	60	74	117	150	207	176	88	2	29
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 667	-	570	611	668	828	1 249	1 533	1 846	1 122	238	2	22
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 469	-	161	169	174	240	374	434	504	342	71	-	22
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 116	-	69	76	78	101	152	190	242	175	33	-	23
15	Männlich	6 313	-	390	432	472	613	927	1 105	1 363	841	169	1	22
16	unter 1	6	-	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	61	-	6	11	10	12	13	7	2	-	-	-	10
18	3 - 6	123	-	10	14	13	21	17	22	16	10	-	-	16
19	6 - 9	716	-	104	86	87	127	129	102	55	22	4	-	13
20	9 - 12	2 575	-	131	165	190	239	382	487	660	307	14	-	21
21	12 - 15	2 092	-	105	118	126	160	305	374	466	359	79	-	24
22	15 - 18	740	-	32	35	45	54	81	113	164	143	72	1	29
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 313	-	390	432	472	613	927	1 105	1 363	841	169	1	22
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 879	-	110	129	122	189	298	322	385	275	49	-	22
28	nicht deutsch gesprochen.....	834	-	48	63	50	78	121	149	170	137	18	-	22
29	Weiblich	2 354	-	180	179	196	215	322	428	483	281	69	1	21
30	unter 1	10	-	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	4
31	1 - 3	61	-	12	10	18	8	5	6	2	-	-	-	8
32	3 - 6	93	-	6	9	12	16	17	17	11	5	-	-	15
33	6 - 9	292	-	44	40	38	42	40	50	26	9	3	-	13
34	9 - 12	980	-	53	56	64	88	143	199	239	130	8	-	22
35	12 - 15	691	-	48	48	46	41	81	119	162	104	42	-	25
36	15 - 18	227	-	13	13	15	20	36	37	43	33	16	1	26
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 354	-	180	179	196	215	322	428	483	281	69	1	21
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	590	-	51	40	52	51	76	112	119	67	22	-	22
42	nicht deutsch gesprochen.....	282	-	21	13	28	23	31	41	72	38	15	-	24

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	222	-	31	16	19	29	24	27	43	29	4	-	19
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 667	-	97	115	119	175	237	271	342	253	58	-	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	272	-	25	31	28	28	46	31	44	30	9	-	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 938	-	123	148	152	161	273	351	423	240	67	-	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	491	-	50	40	39	50	78	80	83	55	15	1	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	436	-	30	23	32	46	62	85	100	47	11	-	21
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 693	-	96	137	136	159	259	325	360	197	24	-	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	687	-	49	35	59	66	90	129	154	82	23	-	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 174	-	59	63	73	107	164	223	276	181	27	1	23
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	87	-	10	3	11	7	16	11	21	8	-	-	18
11	Insgesamt.....	8 667	-	570	611	668	828	1 249	1 533	1 846	1 122	238	2	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	44
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	28	-	-	5	-	2	5	4	8	1	3	-	24
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	-	-	4	-	1	-	1	-	-	-	12
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	36	-	6	-	2	4	6	3	10	3	2	-	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	10	-	2	2	-	1	1	-	-	4	-	-	19
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15	-	1	-	1	1	2	5	4	1	-	-	21
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	24	-	-	-	1	-	8	7	7	1	-	-	22
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	8	-	-	1	-	1	3	1	1	1	-	-	20
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	22	-	1	-	2	3	3	4	4	4	1	-	25
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
22	Insgesamt.....	152	-	11	9	10	12	29	24	35	15	7	-	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	3	-	-	1	2	-	2	-	-	-	13
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	49	-	5	8	5	5	3	12	8	3	-	-	16
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	-	16
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	66	-	4	7	10	7	7	9	11	5	6	-	22
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	15	-	2	3	2	1	3	1	1	1	1	-	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	18	-	1	1	-	3	4	1	5	2	1	-	23
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	42	-	3	5	2	8	2	5	11	6	-	-	20
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10	-	1	-	-	-	-	4	3	1	1	-	32
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	22	-	1	3	1	2	2	6	2	4	1	-	23
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14
33	Insgesamt.....	236	-	21	28	21	27	25	38	43	23	10	-	20

17.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	8	-	-	-	-	-	2	3	1	2	-	-	28
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	24
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7	-	-	-	-	-	1	-	3	2	1	-	39
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	1	1	2	-	1	-	1	1	-	-	16
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	12
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	24
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	52
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1	-	28
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	18
44	Insgesamt.....	37	-	1	1	3	2	7	5	9	6	3	-	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-	-	12
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	40	-	2	1	6	5	3	9	7	5	2	-	21
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	-	1	-	-	7	2	3	-	-	-	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	38	-	1	2	4	5	7	6	5	3	5	-	26
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	-	-	-	3	2	-	-	1	-	1	41
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	1	-	-	-	1	-	-	3	-	-	27
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	14	-	1	1	1	2	6	1	-	2	-	-	17
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	8	-	-	-	-	1	1	1	2	2	1	-	34
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	16	-	1	2	-	1	1	1	7	3	-	-	25
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	146	-	6	8	11	17	31	21	24	19	8	1	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	17
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	17
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	28
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	38
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	25
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	128
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	19	-	4	1	-	4	1	1	5	2	-	1	22

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	189	-	24	12	18	26	16	25	39	26	3	-	20
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 481	-	86	97	104	157	215	228	306	236	52	-	23
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	230	-	21	24	23	25	37	27	37	27	9	-	20
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 684	-	102	127	133	138	236	313	373	214	48	-	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	424	-	43	33	32	39	68	77	76	43	13	-	20
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	383	-	26	21	29	41	53	76	88	39	10	-	21
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 532	-	85	126	123	139	233	294	330	179	23	-	21
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	579	-	41	30	47	54	67	116	134	71	19	-	22
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 040	-	53	56	67	89	143	202	250	158	22	-	23
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	74	-	8	2	11	4	13	9	20	7	-	-	19
77	Insgesamt.....	7 616	-	489	528	587	712	1 081	1 367	1 653	1 000	199	-	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	15	-	2	2	1	2	3	1	1	3	-	-	16
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	57	-	3	4	4	5	9	14	12	5	1	-	20
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	14	-	2	5	-	1	-	2	2	2	-	-	15
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	103	-	10	11	3	6	15	20	20	13	5	-	22
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	28	-	2	1	3	6	3	2	5	5	1	-	22
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	12	-	1	1	1	1	1	3	2	2	-	-	20
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	76	-	7	5	9	9	9	18	11	7	1	-	18
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	78	-	7	4	12	10	19	7	11	7	1	-	17
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	68	-	3	2	3	11	14	9	12	12	2	-	22
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	10	-	1	1	-	3	2	1	1	1	-	-	16
88	Insgesamt.....	461	-	38	36	36	54	75	77	77	57	11	-	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 899	-	129	166	182	386	616	1 029	1 357	842	190	2	26
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 271	-	280	275	288	268	394	302	289	152	23	-	15
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 438	-	174	177	183	167	255	193	185	93	11	-	15
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	574	-	73	67	79	71	94	72	73	37	8	-	15
5	den Minderjährigen.....	259	-	33	31	26	30	45	37	31	22	4	-	16
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	179	-	22	20	22	23	30	29	21	10	2	-	15
8	Sonstige Gründe.....	1 318	-	139	150	176	151	209	173	179	118	23	-	17
9	Insgesamt.....	8 667	-	570	611	668	828	1 249	1 533	1 846	1 122	238	2	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	104	-	6	4	5	3	17	19	31	12	7	-	25
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	30	-	3	2	2	8	7	4	3	1	-	-	14
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	23	-	3	2	1	5	5	3	3	1	-	-	15
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	11
14	den Minderjährigen.....	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	15
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	9
17	Sonstige Gründe.....	15	-	1	3	2	1	4	1	1	2	-	-	15
18	Insgesamt.....	152	-	11	9	10	12	29	24	35	15	7	-	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	142	-	10	13	9	13	12	28	32	17	8	-	23
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	44	-	4	9	5	9	7	3	6	1	-	-	13
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	35	-	2	8	4	8	5	2	5	1	-	-	13
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	9
23	den Minderjährigen.....	6	-	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	12
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	8	-	-	1	3	1	1	-	2	-	-	-	14
26	Sonstige Gründe.....	42	-	7	5	4	4	5	7	3	5	2	-	19
27	Insgesamt.....	236	-	21	28	21	27	25	38	43	23	10	-	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	24	-	-	1	2	-	4	4	7	3	3	-	30
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	7	-	1	-	-	2	2	-	-	2	-	-	20
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5	-	1	-	-	-	2	-	-	2	-	-	24
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10
32	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	18
35	Sonstige Gründe.....	5	-	-	-	1	-	1	-	2	1	-	-	28
36	Insgesamt.....	37	-	1	1	3	2	7	5	9	6	3	-	27

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	85	-	5	2	4	9	18	10	18	10	8	1	27
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	30	-	-	4	2	5	9	6	2	2	-	-	16
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	17	-	-	3	1	2	5	3	2	1	-	-	17
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	-	1	1	2	3	2	-	1	-	-	15
41	den Minderjährigen.....	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	14
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	18
44	Sonstige Gründe.....	28	-	-	2	5	3	4	4	3	7	-	-	21
45	Insgesamt.....	146	-	6	8	11	17	31	21	24	19	8	1	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10	-	1	-	-	1	-	1	4	2	-	1	34
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	11
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	19
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	5	-	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	8
54	Insgesamt.....	19	-	4	1	-	4	1	1	5	2	-	1	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 287	-	101	137	151	341	523	915	1 213	751	155	-	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 060	-	254	243	270	226	357	283	263	142	22	-	15
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 284	-	156	150	171	136	228	182	165	85	11	-	15
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	536	-	70	62	75	63	86	68	69	36	7	-	15
59	den Minderjährigen.....	240	-	28	31	24	27	43	33	29	21	4	-	16
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	151	-	20	17	18	19	24	25	18	9	1	-	15
62	Sonstige Gründe.....	1 118	-	114	131	148	126	177	144	159	98	21	-	17
63	Insgesamt.....	7 616	-	489	528	587	712	1 081	1 367	1 653	1 000	199	-	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	247	-	6	9	11	19	42	52	52	47	9	-	25
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	96	-	17	16	9	17	12	6	14	4	1	-	13
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	72	-	12	14	6	15	10	3	9	3	-	-	12
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	17	-	2	2	2	2	2	2	4	-	1	-	17
68	den Minderjährigen.....	7	-	3	-	1	-	-	1	1	1	-	-	15
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	13	-	-	2	-	3	4	2	-	1	1	-	18
71	Sonstige Gründe.....	105	-	15	9	16	15	17	17	11	5	-	-	14
72	Insgesamt.....	461	-	38	36	36	54	75	77	77	57	11	-	20

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 399	52 417	57 064	21 885	12 842	2 991	9 407
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 519	2 064	774	853	397	220	10
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	307 470	36 783	40 893	15 213	8 653	1 274	3 729
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 653	2 029	590	413	130	-	471
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 086	2 891	4 113	1 081	768	424	2 197
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 534	1 618	1 885	415	364	237	536
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 048	2 939	2 986	2 290	1 395	593	1 768
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 004	400	191	77	83	47	365
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 511	2 490	4 388	1 270	761	114	234
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 329	5 657	5 223	2 625	1 912	1 116	1 869
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 699	378	627	116	284	398	66
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 630	5 279	4 596	2 509	1 628	718	1 803
14	Insgesamt	492 728	58 074	62 287	24 510	14 754	4 107	11 276
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	386 338	46 606	51 783	17 893	11 546	3 882	8 849
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 502	2 953	1 006	966	414	284	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	137 441	17 212	19 458	7 336	3 312	334	2 226
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 550	2 660	521	533	133	-	327
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 827	3 372	4 851	987	748	547	1 763
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	64 851	6 327	7 503	1 522	1 955	827	1 247
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	66 711	5 266	6 268	3 891	2 671	1 412	2 544
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 378	505	306	62	73	62	390
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	46 992	5 566	9 274	2 173	1 744	241	216
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	79 642	8 366	7 842	3 053	2 713	1 744	1 978
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 000	551	874	98	268	358	60
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	65 642	7 815	6 968	2 955	2 445	1 386	1 918
28	Insgesamt	465 980	54 972	59 625	20 946	14 259	5 626	10 827
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 556	52 146	55 980	21 320	12 632	2 611	7 873
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 200	2 099	676	799	413	96	28
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 661	37 411	40 902	15 541	8 639	1 391	3 297
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 535	2 004	514	343	119	-	401
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	24 843	2 634	3 882	993	755	378	1 817
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 094	1 594	1 857	378	351	145	498
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	33 648	2 698	2 986	2 042	1 366	431	1 368
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 842	385	181	69	85	47	243
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 066	2 109	3 696	881	628	74	158
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 890	5 174	4 663	2 187	1 978	862	1 670
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 041	336	586	82	350	290	25
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 849	4 838	4 077	2 105	1 628	572	1 645
42	Insgesamt	481 446	57 320	60 643	23 507	14 610	3 473	9 543

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 990	5 372	43 393	112 195	22 410	3 732	20 257	10 703	19 593	12 148	354 192	61 322	1
1 127	173	673	2 760	219	180	248	370	252	199	8 279	1 387	2
22 128	2 063	30 010	81 721	14 795	1 811	15 997	7 382	15 364	9 654	248 508	43 749	3
275	95	933	1 409	792	100	99	110	115	92	6 714	526	4
1 465	1 074	3 330	4 094	1 647	394	913	612	652	431	21 207	3 798	5
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	6
760	469	1 602	4 537	848	192	515	415	770	371	12 985	2 134	7
2 610	1 054	3 181	9 946	1 949	625	1 572	1 214	1 107	819	27 704	6 054	8
178	37	302	1 066	59	25	22	30	108	14	2 741	186	9
1 774	238	2 491	4 837	1 536	270	607	214	954	333	19 088	2 153	10
2 923	1 857	5 495	16 257	2 822	852	2 214	1 298	2 235	974	44 449	8 255	11
107	49	592	6 479	114	247	228	207	476	331	9 484	1 099	12
2 816	1 808	4 903	9 778	2 708	605	1 986	1 091	1 759	643	34 965	7 156	13
33 913	7 229	48 888	128 452	25 232	4 584	22 471	12 001	21 828	13 122	398 641	69 577	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 285	6 320	38 425	96 921	20 301	5 391	16 389	9 110	15 015	8 622	316 458	51 987	15
2 195	171	701	3 061	203	250	276	499	381	141	11 035	1 501	16
10 153	1 058	12 646	36 477	5 959	917	7 990	2 420	6 013	3 930	111 395	18 710	17
371	101	1 037	1 262	1 007	235	60	102	132	69	7 552	465	18
1 797	967	3 493	4 374	1 812	636	811	606	594	469	23 239	3 601	19
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	20
3 759	1 529	6 966	19 266	3 710	1 033	2 479	1 970	3 396	1 362	54 034	9 295	21
5 412	1 687	6 207	17 757	3 534	1 290	2 977	2 304	1 965	1 526	51 655	11 165	22
244	42	324	1 097	76	58	23	26	73	17	3 135	181	23
3 932	409	5 310	10 263	2 845	662	1 271	531	1 890	665	40 199	4 620	24
4 641	2 995	8 061	23 369	4 225	1 365	3 152	1 969	2 927	1 242	64 518	12 071	25
185	87	719	9 034	66	303	285	269	501	342	12 651	1 251	26
4 456	2 908	7 342	14 335	4 159	1 062	2 867	1 700	2 426	900	51 867	10 820	27
33 926	9 315	46 486	120 290	24 526	6 756	19 541	11 079	17 942	9 864	380 976	64 058	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 777	4 870	43 995	110 957	22 111	3 848	19 444	9 963	19 751	12 278	350 049	59 187	29
1 339	171	664	2 528	200	189	240	215	379	164	8 198	1 203	30
22 084	2 003	31 090	83 057	15 023	2 067	15 557	7 196	15 463	9 940	251 785	43 335	31
305	85	945	1 420	805	108	118	89	148	131	6 650	542	32
1 452	1 017	3 481	3 931	1 514	421	893	568	670	437	20 180	3 670	33
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	34
713	352	1 563	3 853	765	160	449	321	765	330	11 913	1 803	35
2 460	932	3 231	9 276	1 936	578	1 371	1 023	1 160	790	26 124	5 482	36
198	32	308	1 045	68	21	16	32	102	10	2 598	175	37
1 458	147	1 758	4 024	1 225	179	523	190	768	248	15 449	1 736	38
3 055	1 466	5 723	14 709	2 612	780	1 931	1 060	2 121	899	41 369	7 334	39
154	41	624	6 103	104	222	222	185	417	300	8 861	1 098	40
2 901	1 425	5 099	8 606	2 508	558	1 709	875	1 704	599	32 508	6 236	41
33 832	6 336	49 718	125 666	24 723	4 628	21 375	11 023	21 872	13 177	391 418	66 521	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
2	unter 1	47	8	5	2	1	-	-
3	1 - 3	152	28	35	3	-	-	-
4	3 - 6	195	54	33	6	3	1	-
5	6 - 9	3 238	367	593	77	117	33	36
6	9 - 12	3 267	414	393	96	121	33	47
7	12 - 15	1 430	253	174	59	38	15	11
8	15 - 18	245	79	11	30	11	-	3
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 501	515	433	77	21	25	34
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 150	243	207	34	4	16	52
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
16	unter 1	19	5	3	1	1	-	-
17	1 - 3	153	24	39	5	-	-	-
18	3 - 6	326	95	75	8	5	-	-
19	6 - 9	3 769	531	816	76	115	40	33
20	9 - 12	7 619	1 073	1 087	160	238	86	77
21	12 - 15	4 114	747	480	120	112	41	21
22	15 - 18	1 086	270	96	53	25	8	4
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 119	1 147	943	128	38	60	57
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 397	543	439	52	11	29	58
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
30	unter 1	16	2	2	-	-	-	-
31	1 - 3	122	18	35	3	-	-	-
32	3 - 6	216	36	60	4	-	-	-
33	6 - 9	1 008	128	220	30	22	8	12
34	9 - 12	3 555	394	545	98	131	33	33
35	12 - 15	2 783	422	326	93	86	7	17
36	15 - 18	967	212	98	46	37	1	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 469	562	453	87	22	12	29
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 116	257	194	35	3	3	29

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	1
2	-	-	14	7	-	1	2	3	2	39	6	2
10	-	8	34	7	2	2	6	14	3	138	11	3
8	1	12	50	10	2	5	3	6	1	176	13	4
221	92	296	696	184	43	117	165	83	118	2 552	609	5
278	56	368	706	216	55	127	152	107	98	2 617	554	6
143	19	170	275	124	32	30	24	52	11	1 249	122	7
11	1	17	50	17	1	2	4	6	2	195	20	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
261	13	209	589	159	31	34	27	56	17	2 312	112	13
128	5	81	291	42	11	9	2	20	5	1 091	25	14
Hilfen am 31.12.												
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	15
1	-	-	3	2	-	1	-	1	1	15	3	16
8	-	10	31	10	-	2	7	16	1	138	10	17
17	-	17	83	7	3	6	5	4	1	301	17	18
249	115	319	748	191	43	111	171	106	105	3 076	617	19
630	187	809	1 577	444	134	279	348	263	227	6 180	1 279	20
416	49	508	678	385	103	94	109	154	97	3 533	461	21
101	5	78	244	116	27	9	12	27	11	971	62	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
592	28	389	1 132	322	66	50	48	92	27	4 800	191	27
287	8	177	604	90	25	12	6	50	6	2 302	43	28
Beendete Hilfen												
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	29
1	-	1	5	2	-	2	1	-	-	13	3	30
9	-	4	27	6	2	-	2	13	3	114	5	31
11	1	19	42	13	-	5	5	19	1	200	12	32
66	15	78	218	54	9	37	41	41	29	834	144	33
257	73	414	807	196	35	129	167	124	119	2 838	619	34
304	37	343	560	197	58	92	95	79	67	2 313	377	35
120	5	96	164	107	21	12	18	20	9	840	81	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
280	6	214	544	138	24	21	18	46	13	2 302	80	41
117	2	104	271	45	13	7	5	27	4	1 060	21	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	6 339	922	889	222	200	67	76
2	unter 1	29	5	3	2	1	-	-
3	1 - 3	84	16	17	2	-	-	-
4	3 - 6	148	44	23	5	2	-	-
5	6 - 9	2 338	264	414	59	75	27	26
6	9 - 12	2 462	323	286	84	90	28	42
7	12 - 15	1 106	211	139	49	24	12	8
8	15 - 18	172	59	7	21	8	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	6 339	922	889	222	200	67	76
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 876	395	304	67	14	19	26
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	875	195	143	28	4	13	39
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	12 708	2 100	1 892	348	353	131	107
16	unter 1	13	4	1	1	1	-	-
17	1 - 3	94	18	20	4	-	-	-
18	3 - 6	218	67	45	7	4	-	-
19	6 - 9	2 743	376	571	66	82	30	24
20	9 - 12	5 647	811	797	133	167	66	66
21	12 - 15	3 174	607	388	96	80	32	17
22	15 - 18	819	217	70	41	19	3	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 708	2 100	1 892	348	353	131	107
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 894	873	676	111	27	45	47
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 825	425	308	47	9	23	45
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 313	920	919	213	179	42	50
30	unter 1	6	1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	61	11	15	2	-	-	-
32	3 - 6	123	18	37	2	-	-	-
33	6 - 9	716	100	144	18	15	6	9
34	9 - 12	2 575	288	381	80	85	28	30
35	12 - 15	2 092	326	252	79	52	7	11
36	15 - 18	740	176	90	32	27	1	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	6 313	920	919	213	179	42	50
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 879	431	336	76	18	10	23
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	834	195	148	28	3	3	23

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
516	133	659	1 331	416	101	194	255	196	162	5 173	944	1
1	-	-	6	5	-	1	2	3	-	23	4	2
6	-	6	20	5	-	-	4	6	2	76	6	3
8	-	8	39	7	1	3	3	4	1	134	9	4
163	74	219	521	136	31	81	116	57	75	1 858	421	5
215	41	288	516	158	41	86	108	81	75	1 978	400	6
116	17	128	196	91	27	22	18	40	8	968	89	7
7	1	10	33	14	1	1	4	5	1	136	15	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
516	133	659	1 331	416	101	194	255	196	162	5 173	944	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
194	11	154	446	121	22	22	24	46	11	1 727	82	13
96	4	63	216	35	8	8	2	18	3	826	21	14
Hilfen am 31.12.												
1 104	257	1 308	2 470	901	223	359	453	403	299	10 639	1 721	15
1	-	-	2	1	-	1	-	1	-	10	2	16
3	-	7	19	8	-	-	5	9	1	84	6	17
13	-	12	53	5	1	3	4	3	1	199	12	18
183	87	237	564	147	33	83	120	72	68	2 237	440	19
502	133	611	1 142	345	94	199	239	180	162	4 614	900	20
330	35	384	515	294	76	68	75	117	60	2 760	318	21
72	2	57	175	101	19	5	10	21	7	735	43	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 104	257	1 308	2 470	901	223	359	453	403	299	10 639	1 721	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
457	21	302	860	256	50	35	40	76	18	3 642	141	27
221	6	138	452	74	19	11	5	38	4	1 743	35	28
Beendete Hilfen												
569	83	705	1 370	419	90	185	227	199	143	5 283	817	29
1	-	-	1	1	-	1	1	-	-	4	2	30
6	-	3	13	2	1	-	1	6	1	57	2	31
5	-	13	28	7	-	2	3	8	-	116	5	32
45	12	59	167	39	6	22	26	26	22	601	97	33
194	42	305	615	138	23	86	118	87	75	2 089	406	34
228	26	258	432	150	43	66	64	58	40	1 765	248	35
90	3	67	114	82	17	8	14	14	5	651	57	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
569	83	705	1 370	419	90	185	227	199	143	5 283	817	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
209	2	166	412	108	17	15	12	35	9	1 747	56	41
82	1	78	200	36	11	3	1	19	3	795	11	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	2 235	281	355	51	91	15	21
2	unter 1	18	3	2	-	-	-	-
3	1 - 3	68	12	18	1	-	-	-
4	3 - 6	47	10	10	1	1	1	-
5	6 - 9	900	103	179	18	42	6	10
6	9 - 12	805	91	107	12	31	5	5
7	12 - 15	324	42	35	10	14	3	3
8	15 - 18	73	20	4	9	3	-	3
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	2 235	281	355	51	91	15	21
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	625	120	129	10	7	6	8
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	275	48	64	6	-	3	13
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	4 378	645	704	75	143	44	28
16	unter 1	6	1	2	-	-	-	-
17	1 - 3	59	6	19	1	-	-	-
18	3 - 6	108	28	30	1	1	-	-
19	6 - 9	1 026	155	245	10	33	10	9
20	9 - 12	1 972	262	290	27	71	20	11
21	12 - 15	940	140	92	24	32	9	4
22	15 - 18	267	53	26	12	6	5	4
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	4 378	645	704	75	143	44	28
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 225	274	267	17	11	15	10
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	572	118	131	5	2	6	13
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 354	292	367	61	97	7	13
30	unter 1	10	1	2	-	-	-	-
31	1 - 3	61	7	20	1	-	-	-
32	3 - 6	93	18	23	2	-	-	-
33	6 - 9	292	28	76	12	7	2	3
34	9 - 12	980	106	164	18	46	5	3
35	12 - 15	691	96	74	14	34	-	6
36	15 - 18	227	36	8	14	10	-	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 354	292	367	61	97	7	13
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	590	131	117	11	4	2	6
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	282	62	46	7	-	-	6

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
157	36	212	494	149	34	90	101	75	73	1 793	391	1
1	-	-	8	2	-	-	-	-	2	16	2	2
4	-	2	14	2	2	2	2	8	1	62	5	3
-	1	4	11	3	1	2	-	2	-	42	4	4
58	18	77	175	48	12	36	49	26	43	694	188	5
63	15	80	190	58	14	41	44	26	23	639	154	6
27	2	42	79	33	5	8	6	12	3	281	33	7
4	-	7	17	3	-	1	-	1	1	59	5	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
157	36	212	494	149	34	90	101	75	73	1 793	391	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
67	2	55	143	38	9	12	3	10	6	585	30	13
32	1	18	75	7	3	1	-	2	2	265	4	14
Hilfen am 31.12.												
318	99	433	894	254	87	143	199	168	144	3 575	728	15
-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	5	1	16
5	-	3	12	2	-	2	2	7	-	54	4	17
4	-	5	30	2	2	3	1	1	-	102	5	18
66	28	82	184	44	10	28	51	34	37	839	177	19
128	54	198	435	99	40	80	109	83	65	1 566	379	20
86	14	124	163	91	27	26	34	37	37	773	143	21
29	3	21	69	15	8	4	2	6	4	236	19	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
318	99	433	894	254	87	143	199	168	144	3 575	728	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
135	7	87	272	66	16	15	8	16	9	1 158	50	27
66	2	39	152	16	6	1	1	12	2	559	8	28
Beendete Hilfen												
199	48	250	453	156	35	92	102	97	85	1 869	424	29
-	-	1	4	1	-	1	-	-	-	9	1	30
3	-	1	14	4	1	-	1	7	2	57	3	31
6	1	6	14	6	-	3	2	11	1	84	7	32
21	3	19	51	15	3	15	15	15	7	233	47	33
63	31	109	192	58	12	43	49	37	44	749	213	34
76	11	85	128	47	15	26	31	21	27	548	129	35
30	2	29	50	25	4	4	4	6	4	189	24	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
199	48	250	453	156	35	92	102	97	85	1 869	424	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
71	4	48	132	30	7	6	6	11	4	555	24	41
35	1	26	71	9	2	4	4	8	1	265	10	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012
Begonnene Hilfen						
1	Insgesamt	9 356	9 420	8 851	9 004	8 574
2	unter 1	64	82	72	49	47
3	1 - 3	241	244	214	183	152
4	3 - 6	330	282	294	274	195
5	6 - 9	3 133	3 229	3 116	3 282	3 238
6	9 - 12	3 552	3 526	3 373	3 427	3 267
7	12 - 15	1 700	1 671	1 508	1 522	1 430
8	15 - 18	336	386	274	267	245
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 356	9 420	8 851	9 004	8 574
12	18 und älter	-	-	-	-	-
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 515	2 601	2 510	2 652	2 501
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 279	1 292	1 159	1 139	1 150
Hilfen am 31.12.						
15	Insgesamt	16 997	17 635	17 589	17 327	17 086
16	unter 1	26	36	25	20	19
17	1 - 3	217	240	228	166	153
18	3 - 6	403	446	460	420	326
19	6 - 9	3 457	3 537	3 571	3 680	3 769
20	9 - 12	7 448	7 734	7 811	7 789	7 619
21	12 - 15	4 247	4 437	4 336	4 181	4 114
22	15 - 18	1 199	1 205	1 158	1 071	1 086
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	16 997	17 635	17 589	17 327	17 086
26	18 und älter	-	-	-	-	-
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 514	4 847	4 994	5 174	5 119
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 349	2 414	2 419	2 414	2 397
Beendete Hilfen						
29	Insgesamt	7 954	8 527	8 742	9 120	8 667
30	unter 1	17	21	21	17	16
31	1 - 3	117	148	141	139	122
32	3 - 6	192	214	214	225	216
33	6 - 9	821	967	1 025	1 021	1 008
34	9 - 12	3 022	3 253	3 459	3 717	3 555
35	12 - 15	2 668	2 720	2 804	2 917	2 783
36	15 - 18	1 117	1 204	1 078	1 084	967
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 954	8 527	8 742	9 120	8 667
40	18 und älter	-	-	-	-	-
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 908	2 222	2 319	2 623	2 469
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 005	1 135	1 070	1 249	1 116

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.